



Das in diesem Jahr Erreichte im kommenden Jahr zu wiederholen, nehmen sich die Genossenschaftsbauern der LPG (P) Köchelstorf vor. Eine gute Herbstbestellung schafft dafür die Grundlage. Darüber sind sich die Genossen Siegbert Hartfelder (2. v. r.), Parteigruppenorganisator, und Reinhard Drews (l.), Abteilungsleiter, mit ihren Kollegen Christian Mührer (r.) und Hans-Jürgen Torner einig.

Foto: Höhne

bei gingen unsere Genossen beispielhaft voran. Sie leiteten ihre persönlichen Verpflichtungen aus den Parteaufträgen ab, die ihnen die Mitgliederversammlung aus dem Kampfprogramm übertrug.

Rolf Görmer erhielt einen solchen. Der Mechanisator steuert einen Traktor MTS 82. Er pflegt ihn vorbildlich und leistet Qualitätsarbeit. Die Genossen erwarten von ihm, daß er die anderen Brigademitglieder anhält, ebenso zu handeln. Er nahm darauf Einfluß, daß sein Kollektiv bisher alle Feldarbeiten zum Termin erledigt hat. Genosse Görmer rechnete seinen Parteauftrag in der Mitgliederversammlung ab. Die Genossen schätzten ein, daß er ihn gut erfüllte.

In jeder Mitgliederversammlung nehmen Genossen das Wort, um zu berichten, wie sie ihren Parteauftrag verwirklichen. Die Beratungen sind dadurch lebendiger geworden.

Ein Schwerpunkt des Kampfprogramms bezieht

sich darauf, die Arbeit mit den schlagbezogenen Höchststertragskonzeptionen weiter zu fördern. Nach unseren Erfahrungen gelingt es mit ihnen am besten, die bäuerlichen Erfahrungen eng mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu verbinden. Sie halfen, die ungerechtfertigten Ertragsunterschiede zwischen den Schlägen abzubauen. Der Wetteifer zwischen den Kollektiven ist durch sie ebenfalls belebt worden. Dabei zahlt sich aus, daß den territorialen Abteilungen der Boden, alle anderen Grundmittel und die Planaufgaben konkret übergeben sind. Der Vorstand berücksichtigte auch den Hinweis der Grundorganisation, die Arbeit mit den Höchststertragskonzeptionen eng mit dem Leistungsprinzip zu verbinden.

Mit dem Kampfprogramm haben wir uns vorgenommen, noch gezielter darauf Einfluß zu nehmen, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt im Komplex wirksam zu machen, um die Landwirtschaft,

Leserbriefe

und in guter Qualität; schöpferische Anwendung der Erkenntnisse von Wissenschaft und Technik, insbesondere der Mikrorechentchnik, verkehrsspezifischer CAM-Lösungen und neuer Technologien bei gleichzeitiger Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Eisenbahner; Ordnung, Disziplin und Produktions- und Arbeitssicherheit; Effektivität der Arbeit und Senkung des Produktionsverbrauchs; kompromißlose Durchsetzung des Programms zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen.

Die guten Ergebnisse* während der Vorbereitung des XI. Parteitagés der

SED und in den folgenden Monaten zeigen, daß die Parteiorganisation bei der politischen Führung ökonomischer Prozesse auf dem richtigen Wege ist. Daß auch die Orientierung auf die genannten Schwerpunkte richtig ist, zeigt sich in unserem Verantwortungsbereich besonders in einer weiteren Senkung der Unfälle und in der Verbesserung der Sicherheit im Eisenbahnbetrieb.

Durch die von uns weiterentwickelte Initiative der fehlerlosen Arbeit mit der täglichen persönlichen Qualitätskontrolle und der monatlichen Qualitätsanalyse ringt jedes Kollektiv, an der Spitze die Kommunisten, um be-

ste Ergebnisse an jedem Tag und in jeder Schicht. Dabei ist das aktive Wirken des Parteiaktivs "Ordnung, Disziplin und Sicherheit" der Parteileitung von besonderer Bedeutung. In gemeinsamer Arbeit mit den anderen Parteiaktiven im Dienstort werden Empfehlungen an die staatlichen Leiter zur weiteren Erhöhung der Sicherheit gegeben.

Der auf dem XI. Parteitag gestellten Aufgabe, den Berufs-, Schüler- und Reiseverkehr wesentlich zu verbessern, widmen wir in der täglichen Arbeit viel Aufmerksamkeit. Mit berechtigtem Stolz können wir Saalfelder Eisenbahner darauf verweisen, daß